

Halbjahresfinanzbericht | 2019



Klassik Radio live in Concert 2018, München

Klassik Radio AG in Zahlen

Gesamtergebnisdarstellung

in TEUR	01.01.2019- 30.06.2019	01.01.2018- 30.06.2018
Umsatzerlöse	7.032	4.906*
Umsatzerlöse mit Dritten nach Segmenten:		
Radiosender	6.831	4.670
Merchandising	169	204
Sonstiges	32	32
EBITDA	777	-77
EBIT	524	-246
Gesamtperiodenergebnis	387	-362

*ausweisbedingte Anpassung Vorjahr

Bilanz

in TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Gezeichnetes Kapital	4.825	4.825
Aktionärseigenkapital	9.847	9.460
Eigenkapitalquote in %	67,4	69,9

Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2019

Geschäftsverlauf

Die vollumfassende Vermarktung von Klassik Radio über alle Kanäle, inklusive der im Januar 2019 gestarteten Zusammenarbeit mit der ARD Tochter, AS&S, funktioniert einwandfrei und trägt immer mehr Früchte.

Im ersten Halbjahr konnte Klassik Radio bei der MA 2019 Audio I die hohe Gesamt-Reichweite (weitester Hörerkreis) auf 6,1 Million Hörer leicht erhöhen. Die Stunden-Netto-Reichweite ist von 291.000 auf 254.000 pro Stunde um 12,7 % zurückgegangen.

Klassik Radio Select konnte neben der starken Webplayernutzung die APP-Installationen von 88.000 im Vorjahresvergleich auf 135.000 bis Juni 2019 steigern. Die Kündigungsrate der zahlenden Abonnenten liegt bei kleiner 7%. Die Anzahl zahlender Kunden liegt im vier-stelligen Bereich.

Im Segment Merchandising bewegen wir uns mit dem Klassik Radio Online-Shop unverändert in einem Marktumfeld mit kontinuierlich sinkenden CD-Verkäufen. Aus diesem Grund haben wir die Produktion von neuen CD-Produkten weiter deutlich reduziert. Insbesondere der hauseigene Streamingdienst Klassik Radio Select wird zukünftig dieses Potential digital ersetzen.

Mit unserem attraktivem Geschäftsmodell der Rückwärts-Auktionsplattform Klassik Radio Auszeit konnten wir in unserem zweiten Shop im ersten Halbjahr 2019 teilweise die sinkenden CD-Umsätze kompensieren.

Für Klassik Radio live in Concert 2019 liegt der Ticketverkauf bis zum 30.06.2019 bei über 40 %.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Der Klassik Radio Konzern konnte im I. Halbjahr 2019 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 7.032 zu TEUR 4.906 zum Vorjahresvergleichszeitraum erwirtschaften. Dies entspricht einer Steigerung von 43,3 % zum Vorjahresvergleichszeitraum.

Die Zunahme resultiert aus höheren Umsatzerlösen aus der Eigenvermarktung von Klassik Radio Werbezeiten im Radiosender, der in 2019 gestarteten Vermarktung durch die ARD Tochter, AS&S, und aus der Audio-Vermarktung durch die RMS.

In den Umsätzen sind zu Marktpreisen erfasste Umsätze aus Bartergeschäften in Höhe von TEUR 616 (Vorjahr TEUR 530) enthalten. Zur Anpassung der Vorjahreszahlen der Umsatzerlöse und Sonstigen Aufwendungen verweisen wir auf die Ausführungen in den Erläuternden Anhangangaben.

Mit dem Verkauf von Klassik Radio Produkten; Kunsteditionen, den DAB + Radiogeräten und dem neuen Klassik Radio Auszeit-Portal erzielte das Merchandising im I. Halbjahr 2019 Umsatzerlöse von TEUR 169 zu im Vorjahr TEUR 204.

Die Aufwendungen für bezogene Leistung und Waren sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 639 auf 2.612 TEUR leicht angestiegen. Die Personalaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr TEUR 309 angestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen im ersten Halbjahr durch den weiteren Team-Aufbau für Klassik Radio Select und dem Ausbau mit zusätzlichen neuen erfahrenen Mitarbeitern im Vertrieb. Die Sonstigen Aufwendungen haben sich zum Vorjahr um TEUR 176 erhöht.

In Summe erzielte der Klassik Radio Konzern im I. Halbjahr 2019 ein EBITDA von TEUR 777 zu im Vorjahr TEUR -77.

Aufgrund der erstmaligen Abschreibungen auf Nutzungsrechte nach IFRS 16 haben sich die Abschreibungen um TEUR 83 auf TEUR 252 erhöht. Insgesamt erhöhen die Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 das EBITDA um TEUR 123.

Vermögenslage

Die Bilanz weist zum 30. Juni 2019 eine Eigenkapitalquote von 67,4 % aus. Zum letzten Bilanzstichtag am 31. Dezember 2018 betrug sie 69,9 %. Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um TEUR 1.062 erhöht.

Die Veränderung bei den langfristigen Vermögenswerten im Vergleich zum 31. Dezember 2018 ergeben sich aus dem erstmaligen Ausweis von Nutzungsrechten in Höhe von TEUR 377. Die Firmenwerte betragen unverändert TEUR 5.497.

Es bestehen Vorräte aus zur Vermarktung gehaltenen CDs, DVDs und Digitalradios in Höhe von TEUR 125. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich um TEUR 1.452 reduziert bei gleichzeitigem Aufbau der Zahlungsmittel um TEUR 1.497. Die übrigen Vermögenswerte sind um TEUR 584 gestiegen.

Die Langfristigen Schulden betreffen passive latente Steuern in Höhe von TEUR 19 und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 150.

Gleichzeitig sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 24 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 gesunken. Die Vertragsverbindlichkeiten sind um TEUR 322 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 angestiegen. Der Anstieg beruht im Wesentlichen aus den erhaltenen Anzahlungen aus Ticketverkäufen für die im zweiten Halbjahr stattfindende Konzertreihe „Klassik Radio Live in Concert“. Der kurzfristige Anteil der Leasingverbindlichkeiten beträgt TEUR 233. Die übrigen Verbindlichkeiten sind insgesamt um TEUR 67 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 angestiegen.

Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung zeigt in einem Zeitraum von sechs Monaten des Geschäftsjahres einen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 1.855 (Vorjahr: TEUR 469), der insbesondere aus dem deutlich verbesserten Periodenergebnis und dem Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultiert.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit beträgt TEUR -166 (Vorjahr: TEUR -255). Die Investitionen betreffen im Wesentlichen den neuen Streamingdienst „Klassik Radio Select“ und Investitionen für Leuchtreklamen.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR -192 (Vorjahr: TEUR -303) betrifft im Wesentlichen die Verminderung die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 111 und von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 80.

Der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2019 betrug TEUR 2.088 (zum 31. Dezember 2018: TEUR 591).

Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Die im letzten Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2018 abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr 2019 haben sich nicht geändert.

Chancen- und Risikobericht

Die Risiken haben sich im I. Halbjahr 2019 zum letzten Konzernlagebericht für Geschäftsjahr 2018 nicht verändert.

Im Klassik Radio Konzern wurden in den abgelaufenen sechs Monaten keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Risiken, die den Fortbestand des Konzerns gefährden könnten, sind weiterhin nicht erkennbar.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Zu den wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Angaben im Anhang zum Konzernzwischenabschluss.

Erklärung nach § 115 Absatz 5 WpHG

Der Konzernzwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Augsburg, 8. August 2019

Der Vorstand



Ulrich R.J. Kubak

Konzern - Bilanz zum 30. Juni 2019 | Aktiva

in TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Langfristige Vermögenswerte	8.945	8.550
Geschäfts- und Firmenwerte	5.497	5.497
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.131	1.141
Sachanlagevermögen	363	322
Finanzanlagevermögen	20	20
Nutzungsrechte	377	0
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte - finanziell	138	147
Latente Steueransprüche	1.419	1.423
Kurzfristige Vermögenswerte	5.655	4.988
Vorräte	125	84
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.616	3.068
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte - finanziell	1.452	1.035
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte - nicht finanziell	365	198
Steueransprüche	9	12
Zahlungsmittel	2.088	591
	14.600	13.538

Konzern - Bilanz zum 30. Juni 2019 | Passiva

in TEUR	30.06.2019	31.12.2018
Eigenkapital	9.847	9.460
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.825	4.825
Kapitalrücklagen	-881	-881
Gewinnrücklagen	5.903	5.516
Langfristige Schulden	169	21
Leasingverbindlichkeiten	150	0
Latente Steuerschulden	19	21
Kurzfristige Schulden	4.584	4.057
Finanzschulden	12	80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.067	2.091
Rückstellungen	46	42
Leasingverbindlichkeiten	233	0
Vertragsverbindlichkeiten	1.114	792
Übrige Verbindlichkeiten - finanziell	339	378
Übrige Verbindlichkeiten - nicht finanziell	571	465
Steuerschulden	202	209
	14.600	13.538

Konzern - Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

in TEUR	01.01.2019- 30.06.2019	01.01.2018- 30.06.2018
Umsatzerlöse	7.032	4.906*
Sonstige Erträge	300	448
Aufwand für bezogene Leistungen und Waren	-2.612	-1.973
Aufwand für Personal	-2.253	-1.944
Andere Aufwendungen	-1.690	-1.514*
EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern)	777	-77
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	-252	-169
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	524	-246
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-39	-19
Finanzergebnis	-39	-19
Steueraufwendungen/ -erträge	-99	-97
Gesamtperiodenergebnis	387	-362
davon entfallen auf:		
Gewinne, die den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen sind	387	-362
Ergebnis je Aktie in EUR:	0,080	-0,080

* ausweisbedingte Anpassung Vorjahr

Verkürzte Konzern - Kapitalflussrechnung

(ausgewählte Positionen) für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

in TEUR	01.01.2019- 30.06.2019	01.01.2018- 30.06.2018
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.855	469
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-166	-255
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-192	-303
Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.497	-89
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.088	239

Entwicklung des Konzern - Eigenkapitals

zum 30. Juni 2019

in TEUR	Gez. Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Eigenkapital gesamt
Stand zum 01. Januar 2018	4.825	-881	3.921	7.865
Gesamtperiodenergebnis	0	0	-362	-362
Stand zum 30. Juni 2018	4.825	-881	3.560	7.504

in TEUR	Gez. Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Eigenkapital gesamt
Stand zum 01. Januar 2019	4.825	-881	5.516	9.460
Gesamtperiodenergebnis	0	0	387	387
Stand zum 30. Juni 2019	4.825	-881	5.903	9.847

Erläuternde Anhangangaben

für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

I. Allgemeine Grundlagen

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht („Konzernzwischenabschluss“) für das I. Halbjahr des Geschäftsjahres 2019 ist entsprechend den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und des § 115 WpHG erstellt worden. Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle Angaben und Informationen eines vollständigen Konzernabschlusses und sollte daher in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss der Klassik Radio AG für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 mit der Vorjahresvergleichsperiode für den Zeitraum 01. Januar 2018 bis 30. Juni 2018.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2018 angewandten Grundsätze der Rechnungslegung, Konsolidierung, sowie Bilanzierung und Bewertung wurden – mit Ausnahme nachfolgender Ausführungen – unverändert beibehalten.

Zum 1. Januar 2019 hat Klassik Radio den neuen Standard zur Leasingbilanzierung, IFRS 16 „Leasingverhältnisse“, erstmalig nach dem modifizierten rückwirkenden Ansatz ergebnisneutral angewendet, ohne die Vergleichsperiode anzupassen. Effekte im Eigenkapital ergaben sich nicht. IFRS 16 löst den bisherigen Standard IAS17 „Leasingverhältnisse“ sowie die zugehörigen Interpretationen ab. Gemäß IFRS 16 haben Leasingnehmer grundsätzlich alle Leasingverhältnisse in Form eines Nutzungsrechts und einer korrespondierenden Leasingverbindlichkeit zu bilanzieren.

Ein Leasingverhältnis liegt vor, wenn die Vertragserfüllung von der Nutzung eines identifizierbaren Vermögenswerts abhängt und der Kunde zugleich die Kontrolle über diesen Vermögenswert erlangt. Die Neuregelungen wirken sich bei Klassik Radio insbesondere auf die Bilanzierung und Bewertung von Miet- und Leasingobjekten aus, die zuvor als Operating-Leasingverhältnisse klassifiziert wurden. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um angemietete Büroflächen und Leasingfahrzeuge, die nun grundsätzlich zu entsprechenden Nutzungsrechten und korrespondierenden Leasingverbindlichkeiten führen.

Die Leasingverbindlichkeiten werden zu Beginn der Laufzeit des Leasingverhältnisses zum Barwert der noch nicht geleisteten Leasingzahlungen bewertet. Die Abzinsung wird grundsätzlich unter Anwendung laufzeitspezifischer Grenzfremdkapitalzinssätze ermittelt, da die den Leasingverhältnissen zugrundeliegenden Zinssätze von uns regelmäßig nicht bestimmt werden können. Die Leasingverbindlichkeiten werden nach der Effektivzinsmethode fortgeschrieben. Die entsprechenden Zinsaufwendungen werden im Finanzergebnis ausgewiesen. Die Leasing-Nutzungsrechte werden am Bereitstellungsdatum zu Anschaffungskosten bewertet, die sich insbesondere in Höhe der korrespondierenden Leasingverbindlichkeiten und gegebenenfalls geleisteter Leasingvorauszahlungen unter Berücksichtigung erhaltener Leasinganreize ergeben. Die Abschreibung erfolgt linear. Der Ausweis der Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten erfolgt als jeweils separater Posten in der Bilanz.

Leasingzahlungen im Zusammenhang mit Leasingverträge deren Vertragslaufzeit maximal zwölf Monate beträgt und Leasingverhältnisse über geringwertige Vermögenswerte werden vereinfachend bilanziert und weiterhin als sonstiger betrieblicher Aufwand über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfasst.

Zum Erstanwendungszeitpunkt 1. Januar 2019 wurden Leasing-Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 494 angesetzt. Aufgrund der Erfassung von Abschreibungen auf Nutzungsrechte und Effekten aus der Aufzinsung von Leasingverbindlichkeiten anstatt der bislang im operativen Ergebnis erfassten Leasingaufwendungen erhöhte sich das EBITDA des Berichtszeitraums um TEUR 123. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit des Berichtszeitraums stieg aufgrund des Ausweises der Leasingzahlungen im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit um TEUR 123. Für weiterführende Erläuterungen inkl. der erwarteten Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2019 verweisen wir auf unseren Geschäftsbericht 2018.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung der zum 31. Dezember 2018 ausgewiesenen Mindestleasingzahlungen zu den am 1. Januar 2019 erfassten Leasingverbindlichkeiten:

in TEUR	
Mindestleasingzahlungen aus Operate-Leasingverhältnissen zum 31.12.2018	922
Anwendungserleichterungen (kurzfristige und geringwerte Leasingverhältnisse)	-397
(Brutto-)Leasingverbindlichkeiten zum 1.1.2019	525
Abzinsung	31
(Netto-) Leasingverbindlichkeiten zum 1.1.2019	494

Es haben sich keine Veränderungen des Konsolidierungskreises gegenüber dem 31. Dezember 2018 ergeben.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019 wurde vom Vorstand aufgestellt und am 08. August 2019 zur Veröffentlichung im Sinne von IAS 10 freigegeben.

Der Konzernzwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

II. Umsatzerlöse

Die Konzernumsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden setzen sich aus den Segmenten zusammen, welche in der Segmentberichterstattung dargestellt sind.

in TEUR	30.06.2019	30.06.2018
Sender	6.831	4.670
- davon aus Barter	616	530
Merchandising	169	204
- davon aus Handelsware	169	204
- davon Konzerte	0	0
Sonstige	32	32
Summe Segmente	7.032	4.906
- davon aus Barter	616	530

Aufgrund unterschiedlicher saisonaler Inanspruchnahme der in den Bartertransaktionen im Wesentlichen enthaltenen Werbeleistungen, kommt es zum 30. Juni teilweise zu einem Leistungsüberhang auf Seiten Klassik Radio. Der Barterumsatz aus den bis dahin erbrachten Leistungen, wird ab dem Halbjahresfinanzbericht 2019 rätierlich jeweils in Höhe der abgerufenen Leistung ausgewiesen. Bisher erfolgte ein vollständiger Ausweis der erbrachten Leistung und eine Glatstellung der sich zum Jahresende ausgleichenden Bartergeschäfte durch eine entsprechende Aufwandsbuchung. Die Vorjahreswerte wurde entsprechend angepasst. Umsatzerlöse und übrige Aufwendungen für das 1. Halbjahr 2018 sind daher um TEUR 363 geringer ausgewiesen, als im Halbjahresfinanzbericht 2018.

Die Umsätze lassen sich in Dienstleistungen und Verkauf wie folgt gliedern:

in TEUR	30.06.2019	30.06.2018
Umsätze		
- davon aus Dienstleistung	6.863	4.702
- davon aus Verkauf von Gütern	169	204
Summe Segmente	7.032	4.906

III. Segmentberichterstattung

Verkürzte Konzern - Segmentberichterstattung

per 30. Juni 2019 (ausgewählte Positionen)

in TEUR	Radiosender		Merchandising		Summe Segmente (aktive)		Holding, sonstige Konsolidierung		Konzern	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Umsatzerlöse	8.920	5.795	170	204	9.090	5.999	-2.058	-1.093	7.032	4.906
- davon mit Dritten	6.831	4.670	169	204	7.000	4.874	32	32	7.032	4.906
- davon mit anderen Segmenten	2.089	1.125	1	0	2.090	1.125	-2.090	-1.125	0	0
EBITDA	1.308	151	-313	-263	995	-112	-218	35	777	-77
Gesamtergebnis	1.063	20	-315	-264	1.004	-244	-362	-118	387	-362

IV. Finanzinstrumente

Der Wertansatz erfolgt bei allen Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten.

Die Zahlungsmittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige finanzielle Vermögenswerte haben überwiegend kurze Restlaufzeiten. Daher entsprechen deren Buchwerte zum Abschlussstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige finanziellen Verbindlichkeiten haben regelmäßig kurze Restlaufzeiten, so dass die bilanzierten Werte ebenfalls näherungsweise die beizulegenden Zeitwerte darstellen. Die Buchwerte der kurzfristigen Darlehen entsprechen näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

V. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die ordentliche Hauptversammlung der Klassik Radio AG hat am 08. Juli 2019 beschlossen, vom Bilanzgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres 2018 in Höhe von Euro 1.934.711,15 einen Teilbetrag von Euro 1.013.250,00 zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von Euro 0,21 je Aktie zu verwenden. Der Restbetrag von Euro 921.461,15 wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 11. Juli 2019.

VI. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Vorsitzende des Aufsichtsrates Frau Prof. Dr. Dorothee Hallerbach ist bei der Kanzlei Epple, Dr. Hörmann & Kollegen, Steuerberater, Rechtsanwälte, angestellt, welche für Klassik Radio AG Konzern Steuer- und Rechtsberatung erbringt. Die Geschäftsbeziehungen mit der genannten Kanzlei sind zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen worden und unterscheiden sich nicht von den Leistungsbeziehungen mit anderen Unternehmen. Die Honorare für Beratungsleistungen beliefen sich im Halbjahr 2019 auf TEUR 37 (i. Vj. 45 TEUR). Die noch zu bezahlenden Rechnungen an die Kanzlei belaufen sich zum Stichtag 30. Juni 2019 auf TEUR 22 (30. Juni 2018 TEUR 43) und sind innerhalb eines Monats fällig.

Darüber hinaus haben mit nahe stehenden Unternehmen und Personen keine Transaktionen stattgefunden.

Augsburg, 8. August 2019

Der Vorstand



Ulrich R.J. Kubak

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

„Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind“.

Augsburg, den 8. August 2019

Der Vorstand



Ulrich R.J. Kubak



Klassik Radio AG

Mediatower
Imhofstraße 12
86159 Augsburg

Tel.: +49 821 / 5070-0
E-Mail: ir@klassikradioag.de
Web: www.klassikradioag.de